

## Informationen zur Monitoring- und Beschwerdestelle in Nordrhein-Westfalen

Diese Internet-Seite erklärt:

Es gibt ein neues Büro.

Das Büro hilft Menschen, die zum Beispiel

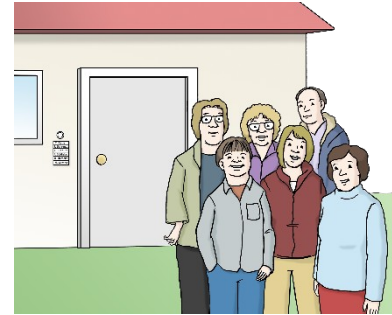
- im Pflege-Heim
- in einer Wohn-Gruppe
- in einer Werkstatt

leben oder arbeiten:

Es hilft,

wenn jemand sie einsperrt

oder im Bett festbindet.



Das ist wichtig:

**Niemand darf einem anderen Menschen die Freiheit wegnehmen.**

Es gibt ein Gesetz.

Das Gesetz beschreibt zum Beispiel:

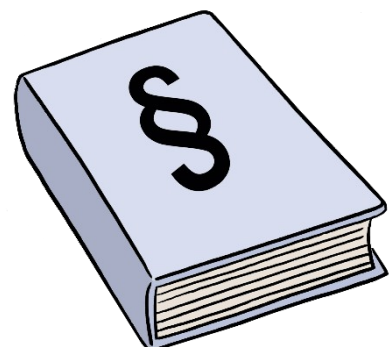
- Wie Menschen im Heim gut leben können.
- Was Pfleger machen dürfen.
- Wie Bewohner mitbestimmen können.

Das Gesetz heißt:

**Wohn- und Teilhabe-Gesetz.**

Die Abkürzung ist **WTG**.

Ein Pflege-Heim oder eine Einrichtung  
für Menschen mit Behinderungen  
muss die Regeln vom WTG einhalten.



Eine **Einrichtung** für Menschen mit Behinderungen ist zum Beispiel eine Werkstatt.

Die Regeln vom WTG sind sehr streng:  
Alle Menschen haben die gleichen Rechte.  
Niemand darf einem anderen Menschen die Freiheit wegnehmen.

Eine Person einsperren oder festbinden ist nur erlaubt,

wenn

- die Person gefährlich ist.
- ein Gericht zustimmt.
- der Betreuer und ein Gericht zustimmen.
- die Person selbst zustimmt.



Eine Person ist gefährlich,  
wenn sie

- sich selbst verletzt.
- andere Menschen verletzt.

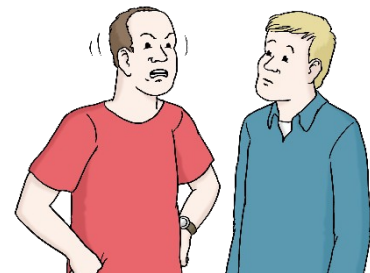


Es gibt keine Erlaubnis:

**Dann kann sich die Person beschweren.**

Freunde und Verwandte  
können sich auch beschweren.

Das neue Büro sammelt diese Beschwerden.



Das Büro heißt:

**Monitoring- und Beschwerdestelle  
nach dem Wohn- und Teilhabegesetz  
in Nordrhein-Westfalen**

Die Abkürzung ist **MBS NRW**.

Die Mitarbeiter vom Büro haben Infos für Menschen,  
die in Einrichtungen wohnen oder arbeiten.

Vielleicht erlebt eine Person Gewalt  
und hat Angst oder Fragen.

Oder die Person ärgert sich.

Dann helfen die Mitarbeiter vom Büro.



**Monitoring** bedeutet:

Dass jemand aufpasst.

Die Mitarbeiter vom Büro machen eine Liste,  
wann Menschen in Einrichtungen Gewalt erleben.

Das **Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales**  
findet das Büro wichtig.

Die Abkürzung für das Ministerium ist **MAGS**.

Das MAGS kann nicht bestimmen,  
wie das Büro arbeitet.

Das bedeutet:

Das Büro arbeitet **unabhängig**.

## Sie haben in einer Einrichtung Gewalt erlebt?

Jemand hat Sie zum Beispiel

- festgehalten,
- eingesperrt,
- festgebunden:



Sie können sich bei der MBS NRW beschweren.

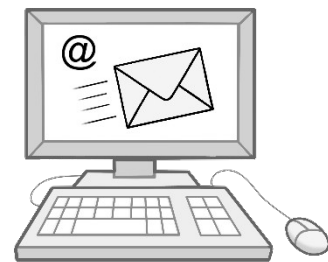
Sie können anrufen.

Das ist die Telefon-Nummer:

02 11 85 54 49 9

Das ist die E-Mail-Adresse:

[gewaltschutz@lbbp.nrw.de](mailto:gewaltschutz@lbbp.nrw.de)



Das Büro hält Ihren Namen geheim.

Wenn jemand Sie bedroht:

Rufen Sie die Polizei.

Die Not-Ruf-Nummer ist 110.

Bildnachweise: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers

Geprüft von: Büro für Leichte Sprache und Barriere-Freiheit



**Netzwerk**  
Leichte Sprache

